



baumer ziitig

inserate@baumerziitig.ch
redaktion@baumerziitig.ch
Telefon 075 409 11 11

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

Jetzt falled d Blettli wieder

Wie schön sich der Herbst in sein buntes Gewand kleidet und uns mit seinem Farbenspiel verzaubert.

Redaktion Baumerziitig

Gemeinde BAUMA
Beleuchtender Bericht
zur kommenden
Gemeindeversammlung
vom 9. Dezember 2024
ab Seite 5



Alle Jahre wieder kommen auch die herrlichen Herbstimpressionen in die Baumerziitig. Letzte Woche gab es schon einen kleinen Einblick in die von unserer Lernenden Zoë Zarske geschossenen Herbstbilder.

Der Herbst ist eine wunderbare Jahreszeit, die Natur wandelt sich und zeigt sich von einer ihrer schönsten Seiten. Was im Frühling die Blumen an Farbenzauber bringen, präsentieren die Blätter der Bäume im Herbst. Sie verwandeln unsere Landschaften in ein Meer aus Gelb-, Rot-, Orange- und Brauntönen und lassen uns in die kuschelige,

kälter werdende Jahreszeit eintauchen. Jetzt heisst es, warme Jacken aus dem Keller oder Schrank holen, den Schal um den Hals wickeln und vielleicht sogar schon die erste wärmende Mütze aufsetzen.

Lassen Sie das bunte Farbenspiel auf sich wirken und geniessen Sie die warmen Sonnenstrahlen bei einem schönen Spaziergang oder einer Wanderung. Die Redaktion wünscht Ihnen eine wunderschöne Herbstzeit.

Weitere Impressionen auf Seite 2

Weitere Impressionen von Seite 1



Leserbrief Luzia Brülisauer Ledermann

Wandern ist des Menschen beste Medizin – nach Hippokrates



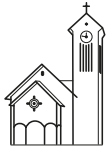
Mitglieder der Wandergruppe 55+ beim Schlusshöck

Knapp 50 aktive 55+ Junge und Senioren der Wandergruppe Bauma 55+ trafen sich am 14. November 2024 zum Schlusshöck im Gasthaus zur Tanne. Reto Gubser dankte Vreni Horat für die Organisation, Doris Bosshard und Heidi Schoch für die langjährige Wanderleitung und er begrüßte die Neumitglieder. Für die im Jahr 2024 verstorbenen Fritz Weber, Rosmarie Bosshard, Heiner Erni und Erwin Bergmann legten die Anwesenden eine Gedenkminute ein.

Die Wandergruppe Bauma 55+ besteht aus drei Wandergruppen mit zehn Wanderleiterinnen und -leitern. Die Gruppen sind entsprechend der Leistungsfähigkeit der Teilnehmenden eingeteilt. Insgesamt werden rund 36 Wanderungen pro Jahr durchgeführt. Das Wanderprogramm ist vielseitig und spannend zugleich. Die Gruppe 1 wandert je-

weils ca. 4 bis 5 Stunden, z.B. aufs Albishorn, den Chli Aubrig oder zu den Nussbaumer Seen nach Stammheim. Die Gruppe 2 wandert ca. 3 bis 3½ Stunden z.B. im Thurgau, am Bodensee, im Appenzellerland zum Seealpsee oder von Brunni auf den Zwischenmythen. Die Gruppe 3 gönnt sich Ausflüge z.B. ins Lächerlihuus Basel, zur Höllgrotte oder in den Gletschergarten Luzern mit einer damit verbundenen Wanderung von ca. 1 Stunde.

Haben wir Sie gluschtig gemacht? Gerne senden wir Ihnen das Halbjahresprogramm per E-Mail zu. Informationen ersehen Sie auch auf der Gemeinde-Website, Rubrik Aktuelles/Sport, in der Agenda 55+, oder teilen Sie Ihr Interesse mit an: luzia.brueelisauer@bluewin.ch.



**Römisch-Katholische Kirche
Bauma, Bäretswil und Fischenthal**

Samstag, 23. November

18.00 Uhr Kirche Fischenthal, Eucharistiefeier

Sonntag, 24. November, Christkönig

9.30 Uhr Kirche Bauma, Eucharistiefeier, anschliessend Chilekafi

11.00 Uhr Kirche Bäretswil, Eucharistiefeier

Montag, 25. November

20.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung
Pfarreisaal Kirche Bauma

www.kath-bauma.ch



zum Livestream

Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma 052 386 11 63

Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen und Livestream finden Sie auf www.regichile.ch

- Do, 21.11. 09.30 Uhr **Zwerglisingen**
- Do, 21.11. 14.00 Uhr **Seniorenachmittag**
- Fr, 22.11. 19.30 Uhr **Teenieclub**
- Sa, 23.11. 09.00 Uhr **Kranzenwerkstatt** (bis 15 Uhr)
- Sa, 23.11. 10.00 Uhr **Jungchar & Ameisli**
- So, 24.11. 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Hüeti 0 bis 3 J / Kinderprogramm
- Di, 26.11. 12.00 Uhr **Mittagstisch für alle**
- Mi, 27.11. 08.30 Uhr **1919 Kafi** (offen bis 17 Uhr)

Erhebt eure Augen zum Himmel und schaut auf die Erde drunten; denn die Himmel werden vergehen wie ein Rauch, und die Erde wird wie ein Kleid zerfallen, und ihre Einwohner werden auf dieselbe Weise umkommen; aber mein Heil wird ewig bleiben und meine Gerechtigkeit nicht zugrunde gehen. Hört auf mich, ihr, die ihr die Gerechtigkeit kennt, du Volk, das mein Gesetz im Herzen trägt! Fürchtet euch nicht vor dem Schmähen der Menschen und entsetzt euch nicht vor ihrem Lästern..

Jesaja 51,5 - 7

christliche-gemeinde-saland.ch

reformierte
kirche bauma-sternenberg

Freitag, 22. November 2024

20.00 Uhr **Vitamin C** in der Kirche Bauma

Samstag, 23. November 2024

13.30 Uhr **Ameisli und Jungchar** beim KGH Bauma

19.00 Uhr **Breaktime** in der Werchstatt Bauma

Ewigkeits-Sonntag, 24. November 2024

(in den Gottesdiensten wird an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres erinnert)

9.00 Uhr **Gebet** im Kirchgemeindehaus Bauma

9.30 Uhr **Gottesdienst** Kirche Bauma
Pfr. Daniel Kunz
Orgel und Querflöte
Kinderhort, Sonntagsschule
Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus
Fahrdienst-Anfrage Sekretariat: 052 386 38 42

9.45 Uhr **Gottesdienst** Kirche Sternenber
Diakon Michael Augsburg
Orgel und Geige

Dienstag, 26. November 2024

16.00 Uhr **Gespräch zur Bibel** im KGH Bauma

Amtswoche ab 25. November 2024

Pfr. Daniel Kunz, 052 386 12 02

www.kirchebauma.ch



Gemeinde für Christus

Unterdorfstr. 22, 8494 Bauma 052 386 13 90 bauma.gfc.ch

Herzlich willkommen in der GfC Bauma

November

- Do 21. **19.45** **Gemeindeforum**
- Fr 22. 19.30–20.00 JG Bauma & Wetzikon
GfC Wetzikon Seegräbnerstrasse 41
- So 24. 09.45 Gottesdienst
09.45 Teenyträff & Chinderträff

Aus Pfäffikon – für den Bezirk Pfäffikon.

www.stefanzuber.ch

Wählen Sie am
24. November
2024

Erfahren, lebensnah und verantwortungsbewusst

Stefan Zuber

Als Bezirksrichter
für Pfäffikon

Unterstützt von



Leserbrief



Abstimmungsvorlage 24. November 2024 Zusammenlegung Sozialdienst Bezirk Pfäffikon

Die Zusammenlegung der Büros der Berufsbeistandschaften und Beratungsdienste im Bezirk Pfäffikon steht zur Abstimmung, da die aktuelle Aufteilung auf zwei Standorte ineffizient ist. Das neue Gebäude an der Sophie-Guyerstrasse ist verkehrsgünstig gelegen, barrierefrei und deckt den heute ersichtlichen Platzbedarf. Zudem kann die Sicherheit der Mitarbeitenden besser gewährleistet werden.

Mit der Zusammenlegung können die Berufsbeistandspersonen und die Fachmitarbeitenden effizienter zusammenarbeiten und damit auch die Qualität des Dienstes steigern. Seit der Abstimmung im 2020 hat sich die Situation verändert: Die Kosten wurden um 18% gesenkt, der Dienst

hat aufgrund der höheren Falllast mehr Personal und die Arbeitsplatzgestaltung wurde gemäss den neusten Vorgaben für die kantonale Verwaltung vorgenommen. Die Argumente gegen die Zusammenlegung beziehen sich primär auf die Eignung des neuen Standorts und die Mietfläche, wobei unerwähnt bleibt, dass die Kosten pro Arbeitsplatz sinken. Als Berufsbeiständin (in einem anderen Dienst) kann ich meinen Kolleginnen und Kollegen nur wünschen, dass diese Zusammenlegung gutgeheissen wird.

Melanie Hofmann,
Saland, Berufsbeiständin



Armbrustschiesen Wanderpreis

Unter fachkundiger Anleitung der Schützen vom Armbrustschützenverein Turbenthal haben die Mitglieder der Harmonie Bauma um den begehrten Wanderpreis geschossen. Der letztjährige Sieger vom Eisstockschiessen hat diesen Anlass organisiert und auch diesmal hauchdünn vor den anderen Mitstreiter:innen gewonnen.

Wir gratulieren Daan herzlich zur besten Punktzahl im Armbrustschiesen und freuen uns auf den nächsten Vereins-Wettbewerb. Den Wanderpreis darf er weiterhin bei sich zu Hause aufhängen und sich daran erfreuen. Wir danken dem Armbrustschützenverein Turbenthal für die Gastfreundschaft und den spannenden Wettbewerb.

Erfahre mehr über unsere Aktivitäten und folge @harmoniebauma auf Instagram.

Harmonie Bauma, Andrea Schellenberg



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben

Rolf Bosshard

4. April 1963 – 15. November 2024

Nach kurzer, schwerer Krankheit durfte er in seiner Wohngruppe im Werkheim in Uster friedlich einschlafen. Wir gedenken ihm in Liebe und Dankbarkeit und behalten ihn in guter Erinnerung.

In stiller Trauer:
Susanne und Hans Hämmig-Bosshard
Marco und Monika Hämmig
mit Olivia, Severin und Annina
Roman und Sandra Hämmig
mit Elina und Samuel
Beat Hämmig und Andrea Rauch
mit Alessia und Neyla
Verwandte und Freunde

Die Abdankungsfeier findet am Mittwoch, 27. November 2024, um 14.00 Uhr in der Ref. Kirche Bauma statt. Urnenbeisetzung im engsten Familien- und Freundeskreis um 13.45 Uhr auf dem Friedhof Bauma.

Anstelle von Blumen berücksichtige man die Stiftung Werkheim Uster mit einer Spende auf das Konto IBAN CH38 0900 0000 8000 0085 1, Vermerk: Rolf Bosshard.

Traueradresse:
Susanne Hämmig-Bosshard, Bergstrasse 210, 8707 Uetikon am See



Baumer Weihnachtsmärkt

Nun geht es nicht mehr lange und wir dürfen wieder Marktluft schnuppern und zwar am Samstag, 30. November, von 13 bis 19 Uhr auf dem Kirchenplatz am Baumer Weihnachtsmärkt. Es haben sich dieses Jahr leider nicht ganz so viele Ausstellerinnen und Aussteller angemeldet. Ganz herzlichen Dank für Ihr Mitmachen! Und wir hoffen natürlich trotzdem auf viele Besucher, die diese schöne Tradition mit uns feiern.

Dieser Weihnachtsmärkt wird ohne Konzerte auf der Treppe stattfinden. Die Chöre führen nämlich eine Woche später ein Mitsing-Konzert in der reformierten Kirche auf. Dafür dürfen wir wieder die feinen Klänge unseres Orgelspielers Walter Ledermann hören. Dies wird wie immer zur Märktstimmung beitragen.

Der Frauenchor führt im Kirchgemeindehaus eine Kaffeestube, wo Sie sich zwischendurch aufwärmen können. Gerne verwöhnen wir Sie dort auch mit feinen Kuchen und Torten. Bis bald. Wir freuen uns auf Sie!

Frauenchor Juckern Saland



Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2024, 20 Uhr, in der ref. Kirche, Bauma

Beleuchtender Bericht gemäss § 19 Gemeindegesetz

Liebe Stimmbürgerin, lieber Stimmbürger

Wir laden Sie auf 20 Uhr zur Gemeindeversammlung ein und freuen uns, wenn Sie auch auf diese Weise unsere Gemeinde mitgestalten und von Ihrem Stimmrecht Gebrauch machen.

Auf diesen Seiten fassen wir zwei Geschäfte der Gemeindeversammlung zusammen. Die vollständigen Unterlagen liegen ab dem 25. November 2024 im Gemeindehaus zur Einsicht auf. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite.

Bauma, 21. November 2024

Gemeinderat Bauma

Andreas Sudler
Gemeindepräsident

Roberto Fröhlich
Gemeindeschreiber

Vorgängige Informaiton:

Aufgaben- und Finanzplan

Von 19.15 Uhr bis 19.45 Uhr informiert Gemeinderat Daniel Schmidt, Ressortvorsteher Finanzen, im Sinne von § 96 Abs. 2 des Gemeindegesetzes über den aktualisierten Finanz- und Aufgabenplan.

Traktanden

1. Budget 2025; Genehmigung und Festsetzung des Steuerfusses
2. Privater Gestaltungsplan Ischlag, Saland; Genehmigung
3. Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Aktenauflage

Die Anträge mit den dazugehörigen Unterlagen liegen ab Montag, 25. November 2024 bis Montag, 9. Dezember 2024, im Gemeindehaus (Dorfstrasse 41, Bauma; 2. OG (Präsidiales+Sicherheit)) während den Öffnungszeiten (Montag 08.30–11.30 und 14.00–18.30 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 08.30–11.30 und 14.00–16.30 Uhr, Freitag 07.00–14.00 Uhr) zur Einsicht auf. Die Unterlagen sind ab dem 25. November 2024 auch auf der Webseite bauma.ch aufgeschaltet.

Informationen

Zur Gemeindeversammlung sind alle interessierten Personen eingeladen. Über die politischen Rechte verfügt und damit stimmberechtigt ist, wer Schweizer Bürgerin oder Schweizer Bürger ist, das 18. Altersjahrs zurückgelegt hat, in der Gemeinde Bauma politischen Wohnsitz hat und von der Ausübung der politischen Rechte auf Bundesebene nicht ausgeschlossen ist.

Telefon 052 397 70 65
E-Mail info@bauma.ch
Webseite bauma.ch

Traktandum 1 Budget 2025; Genehmigung und Festsetzung des Steuerfusses

Erfolgsrechnung

Das Budget 2025 rechnet bei einem Gesamtaufwand von CHF 52'649'388.94 und einem Gesamtertrag von CHF 52'678'567.50 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 29'178.56.

Erfolgsrechnung nach Arten- gliederung (Werte in CHF)	Budget 2025	Budget 2024	Abweichung BU 25/BU24	in %
Aufwand	52'649'388.94	49'121'214.48	3'528'174.46	7.18 %
Personalaufwand	15'477'900.00	14'658'440.00	819'460.00	5.59 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'908'010.00	8'371'310.00	536'700.00	6.41 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'584'595.85	2'321'222.74	263'373.11	11.35 %
Finanzaufwand	449'900.00	398'100.00	51'800.00	13.01 %
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	230'312.14	446'864.50	-216'552.36	-48.46 %
Transferaufwand	21'137'490.34	19'811'902.39	1'325'587.95	6.69 %
Ausserordentlicher Aufwand	3'400'000.00	2'700'000.00	700'000.00	25.93 %
Interne Verrechnungen	461'180.61	413'374.85	47'805.76	11.56 %
Ertrag	52'678'567.50	49'196'914.39	3'481'653.11	7.08 %
Fiskalertrag	18'536'500.00	16'361'000.00	2'175'500.00	13.30 %
Regalien und Konzessionen	24'000.00	24'000.00	0.00	0.00 %
Entgelte	11'191'220.00	11'251'194.50	-59'974.50	-0.53 %
Übriger Erträge	5'000.00	5'000.00	0.00	0.00 %
Finanzertrag	371'740.00	398'300.00	-26'560.00	-6.67 %
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	540'350.34	308'486.89	231'863.45	75.16 %
Transferertrag	21'427'376.55	20'314'346.00	1'113'030.55	5.48 %
Ausserordentlicher Ertrag	121'200.00	121'212.15	-12.15	-0.01 %
Interne Verrechnungen	461'180.61	413'374.85	47'805.76	11.56 %
Abschlusskonten				
Abschluss Erfolgsrechnung	29'178.56	75'699.91	-46'521.35	-61.45 %

Kommentar zu einzelnen Abweichungen im Aufwand

Der Personalaufwand ist höher veranschlagt als im Vorjahr. Die grosse Veränderung findet in der Schule mit ihrem neuen Modell der Klassenassistenzen statt, welches erstmals für das ganze Jahr zu Buche schlägt.

Im Sach- und übrigen Betriebsaufwand wurde die Beschaffung der Lehrmittel, Lebensmittel (Hallenbad) und der übrige Material- und Warenaufwand erhöht. Beim übrigen Material ist das auf eine Änderung der Verbuchungspraxis zurückzuführen. Zum Zeitpunkt der Budgetierung war noch nicht klar, dass die Energiekosten wieder sinken würden. Bei den Dienstleistungen Dritter und beim Unterhalt steigen die Kosten für nächstes Jahr etwas an, was sich vor allem bei den Schulhäusern niederschlägt.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Einige Anlagen haben ihre Abschreibungsdauer vor allem bei den Tiefbauten und im Wasserbau erreicht und fallen deshalb weg, dafür kommen durch die hohen Investitionen auch einige Anlagen neu dazu.

Der Finanzaufwand steigt aufgrund der Zinserhöhungen bei den Banken. Bei der intensiven Bautätigkeit ist die Gemeinde auf Fremdfinanzierungen angewiesen. Die Kapitalbeschaffung kann nicht mehr zu so günstigen Konditionen erfolgen, wie in der Vergangenheit.

Die Erhöhung im Transferaufwand ist auf steigende Beiträge an die Sonderschule, höhere Entschädigungen an die Kindergartenlehrpersonen, erhöhte Beiträge an den Jugendschutz und in der Pflegefinanzierung bei der ambulanten Krankenpflege zurückzuführen.

Im ausserordentlichen Aufwand ist die Einlage in die Vorfinanzierung für den neuen Werkhof von CHF 3'400'000.00 zu finden.

Kommentar zu einzelnen Abweichungen im Ertrag

Es wird erneut mit höheren Einnahmen aus den ordentlichen und vor allem aus den Grundsteuern gerechnet.

Die Senkung aus den Entgelten ist auf den Wegfall des Zivilstandsamtes zurückzuführen.

Die höhere Entnahme aus den Spezialfinanzierungen stammt hauptsächlich aus dem Abwasserbereich. Eine Gebührenanpassung ist nicht zu vermeiden. Im Abfallwesen wird ebenfalls eine Preisanpassung notwendig sein, denn das Spezialfinanzierungskonto weist einen negativen Saldo aus.

Im Transferertrag beinhaltet sind die Abweichungen aus Mehrerträgen aus dem Finanzausgleich, erhöhten Beiträgen an Flüchtlinge und Rückerstattungen im Bereich EL/ZL.

Im ausserordentlichen Ertrag wird der 33.-Anteil zur Auflösung der Vorfinanzierung für die Totalsanierung des Hallenbades abgebildet.

Erfolgsrechnung (Werte in CHF) (Funktionale Gliederung)	Budget 2025	Budget 2024	Abw.	+ / - %
a) Allgemeine Verwaltung	6'561'592	5'530'231	1'031'362	18.65 %
b) Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'213'906	1'166'520	47'386	4.06 %
c) Bildung	14'455'557	13'619'379	836'178	6.14 %
d) Kultur, Sport und Freizeit	1'265'065	1'246'186	18'879	1.51 %
e) Gesundheit	2'647'654	2'143'700	503'954	23.51 %
f) Soziale Sicherheit	3'215'741	2'803'189	412'552	14.72 %
g) Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'214'804	1'360'551	-145'747	-10.71 %
h) Umweltschutz und Raumordnung	1'052'341	991'624	60'717	6.12 %
i) Volkswirtschaft	-306'996	-164'238	-142'759	86.92 %
j) Finanzen und Steuern	-31'319'665	-28'697'142	-2'622'523	9.14 %

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung)

- a) Allgemeine Verwaltung:
Gegenüber dem Budget 2024 ist ein Mehraufwand von CHF 1'031'362 (+18.65%) budgetiert. Aufgrund personeller Veränderungen im Bereich Finanz- und Steuerverwaltung sowie der allgemeinen Verwaltung steigen die Lohnkosten. Im Mehraufwand enthalten ist auch die wesentliche Erhöhung der budgetierten Einlage in die Vorfinanzierung des neuen Werkhofes.
- b) Öffentliche Ordnung und Sicherheit:
Gegenüber dem Budget 2024 ist ein Mehraufwand von CHF 47'386 (+4.06%) budgetiert. Bei der Verkehrssicherheit werden zwei Personen im Stundenlohn zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs eingesetzt. Durch die Auflösung des regionalen Zivilstandsamtes ist mit einmaligen Initialisierungs- und Umzugskosten zu rechnen. Für den Zivilschutz sind weniger Auslagen durch den Zweckverband geplant.
- c) Bildung:
Gegenüber dem Budget 2024 ist ein Mehraufwand von CHF 836'178 (+6.14%) zu verzeichnen. Für die Umsetzung des neuen Konzeptes mit Klassenassistenten zur Entlastung der Lehrpersonen über alle Schulstufen fallen Lohnkosten für das gesamte Jahr an. Die Wiederaufnahme des Schwimmunterrichts inkl. der Beschäftigung von Lehrpersonen fürs Schwimmen führt ebenfalls zu Mehrkosten. Mehrkosten sind auch bei der externen Sonderschulung zu erwarten. Bei praktisch allen Schulhäusern wird mit grösserem Unterhalt oder Ersatzanschaffungen gerechnet.
- d) Kultur, Sport und Freizeit:
Gegenüber dem Budget 2024 ist ein Minderaufwand von CHF 18'879 (-1.51%) zu verzeichnen. Die Gemeinde leistet einen Beitrag an das im 2025 geplante Dorffest. Das Hallenbad rechnet mit weniger Anschaffungen, Betriebsmaterial und Marketing und im Gegenzug mit mehr Umsatz, da der Betrieb erstmals nach der Sanierung über das ganze Jahr läuft.
- e) Gesundheit:
Gegenüber dem Budget 2024 ist ein Mehraufwand von CHF 503'954 (+23.51%) budgetiert. Bei den Pflegefinanzierungen, sei es ambulant wie auch stationär, ist mit anhaltend steigenden Kosten zu rechnen.
- f) Soziale Sicherheit:
Gegenüber dem Budget 2024 ist mit Mehraufwendungen von CHF 412'552 (+14.72%) zu rechnen. Der Wechsel der Mietzinsregion von 3 auf 2 bedeutet höhere Mietzinskosten und die Änderung der ZLV ab 01.01.2025 führt ebenfalls zu Mehrkosten. Bei der Alimentenbevorschussung gibt es weniger Rückerstattungen durch Rückzahlungen. Im Bereich des Jugendschutzes ist der Differenzbetrag zur bereits im 2024 eingestellten Summe (Rückerstattung Versorgertaxen) eingestellt. Die Gesetzesänderung ab 01.01.2024 im Bereich der Beihilfen und Zuschüsse hat ebenfalls eine Erhöhung der Kosten zur Folge, wie auch die höhere Asylquote und die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe.
- g) Verkehr und Nachrichtenübermittlung:
Es wird mit CHF 145'747 (-10.71%) Minderkosten gerechnet. Die Kosten wurden im Vergleich zu den Vorjahren überprüft und die Erfahrung hat gezeigt, dass weniger Dienstleistungen beansprucht werden mussten.
- h) Umweltschutz und Raumordnung:
Das Budget weist einen Mehraufwand von CHF 60'717 (+6.12%) auf. Im Bereich Wasser sind die Kosten allgemein höher, so dass die Einlage in die Spezialfinanzierung geringer ausfällt. Die Sanierung Dorfbrunnen Schinkenrächerei wurde auf 2026 verschoben. Für den Lärmschutzbeauftragten fällt der Lohn fürs ganze Jahr mit einem leicht höheren Pensum an.
- Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben ist für den Wasserbereich mit CHF 208'278.38 Einlage in die Spezialfinanzierung zu rechnen. Im Abwasserbereich ist mit einer Entnahme von CHF 474'500.34 aus der Spezialfinanzierung zu rechnen. Bei der Abfallwirtschaft muss nach wie vor mit einer Entnahme (von CHF 10'850.00) aus der Spezialfinanzierung gerechnet werden. Damit weist das Spezialfinanzierungskonto Abfallwirtschaft einen negativen Saldo von CHF 40'251.07 aus.
- i) Volkswirtschaft:
Im Budget 2025 ist mit CHF 142'758.55 (86.92%) Mehrerträgen zu rechnen. Im Forst rechnet man mit weniger Verkäufen aus den Holzschlägen und somit auch einer tieferen Beteiligung an den Kosten durch Wila. Die Beiträge an den Erlebnisraum Tösstal wurden wegen des beabsichtigten Ausstieges aus dem Projekt gesenkt.

j) Finanzen und Steuern:

In dieser Funktion ist gesamthaft ein höherer Ertrag als im Vorjahr (Rechnung 2024) zu erwarten: CHF 31'319'665.00 (d.h. CHF 2'622'523 mehr, +9.14%). Die allgemeinen Gemeindesteuern sind im Budget 2025 CHF 1'674'600 höher als im Budget 2024 veranschlagt. Bei den Sondersteuern, insbesondere bei der Grundstückgewinnsteuer, ist eine Erhöhung von CHF 500'800.00 abgebildet. Der Finanz- und Lastenausgleich fällt voraussichtlich um CHF 520'000.00 höher als im Budget 2024 aus.

Eigenwirtschaftsbetriebe

Die in der Gemeinderrechnung integrierten Eigenwirtschaftsbetriebe werden nach dem Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit geführt und finanzieren sich über Gebühren und Beiträge. Die Budgets 2025 für die Betriebe der Gemeinde Bauma gestalten sich wie folgt:

Betrieb (Werte in CHF)	Ertrag	Aufwand	Ergebnis
APH Böndler	5'572'848.02	5'565'114.26	7'733.76
Spitex	1'375'350.00	1'430'350.00	-55'000.00
Wasserwerk	1'332'296.00	1'124'017.62	208'278.38
Abwasserbeseitigung	1'683'659.34	2'158'159.68	-474'500.34
Abfallwirtschaft	463'850.00	474'700.00	-10'850.00
Total Ertragsüberschüsse (Einlagen in Spezialfinanzierungen)			216'012.14
Total Aufwandüberschüsse (Entnahmen aus Spezialfinanzierungen)			-540'350.34

Investitionsrechnung

Das geplante Investitionsvolumen steigt im Jahr 2025 gegenüber Vorjahr um CHF 514'306.00 an. Es besteht immer noch ein erheblicher Nachholbedarf an Investitionen aus den vergangenen Jahren. Für das Hallenbad Bauma ist nur noch ein Betrag von CHF 100'000.00 vorgesehen.

Investitionen (Werte in CHF)	Budget 2025	Budget 2024
Investitionen im Verwaltungsvermögen	10'612'206.00	10'087'900.00
Investitionen im Finanzvermögen	20'000.00	30'000.00
Nettoinvestitionen VV und FV	10'632'206.00	10'117'900.00

Zur Realisierung respektive Fertigstellung im Jahre 2025 sind vorgesehen:

Investition	Genauere Bezeichnung	Betrag in CHF
Allgemeine Verwaltung	Werkhof Konzept-Studie, Ersatz Telefonzentrale mit Anschluss aller Liegenschaften, Ersatz Heizung, Neubau Bushäuschen Widen, Sanierung PP bei Kirche, Gemeindehaus gedeckter Aufenthaltsplatz für das Personal	1'425'000
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		
Bildung	Schulhaus Altlandenberg Brandschutzkonzept Spezialtrakt, Ersatz Heizung, Planung und Realisation Sanierung/Umbau Kindergarten und Schulverwaltung, Ersatz Anschaffungen iPads ganze Primarstufe, Ersatz Scholaris Schulverwaltung und LehrerOffice Schule, Ersatz Schulbusse, SEK Lärmschutzmassnahmen zwischen Hartplatz und EFH's, AL Sanierung PP	1'367'206
Kultur, Sport und Freizeit	Hallenbad Sanierung: pendente Abschlussarbeiten und Beitrag aus Sport-Toto-Fonds, Projektierung Bau einer Pumptrack-Anlage	-920'000
Gesundheit	APH Böndler bauliche Sanierungen, Anpassungen Wintergarten, Bodenbeläge Haus Linde, Mobilien Spitex	230'000
Soziale Sicherheit	Dorfmitte: Konzept für Umbau/Gesamtsanierung	30'000
Verkehr Nachrichtenübermittlung	Grüntal-/ Haselhaldenstrasse; Ausbau und Sanierung sowie Neubau Gehweg, Würzacher-Hermatswilerstrasse, Breitacherstrasse, Unterhalts-Tool-Invers; Erfassung Schlammsammler+ Aktualisierung-Neuerfassung, öffentliche Strassenbeleuchtung, Konzept, Umsetzung, Grob-Erschliessung Ischlag, Sanierung Mattstrasse ab Einlenker Kohltobelstrasse, Ramselstrasse Ortsdurchfahrt Blitterswil, koordiniert mit Gewässerprojekt, Div. Strassenbeläge und Entwässerungen instandstellen, Umzonung Wellenau Boden, Sanierung Lipperschwendstrasse, Verbindung Hörnen/Sanierung Fussgängerweg, Sanierung Gemeindestrassen Weidli + Bliggenswilerstrasse	2'240'000

Investition	Genauere Bezeichnung	Betrag in CHF
Umweltschutz und Raumordnung	Mülibach, Umverlegung, Quellfassung/Stufen-PW Weidli, Ausscheidung Gewässerräume im Siedlungsgebiet, Teilrevision Ortsplanung, PW Boden, PW Schwandelbach, Überarbeitung Kommunales Inventar, Kommunales Parkplatzkonzept, Anschlussleitungen Quellwasserpumpwerk Weidli. Haselhalden-Grüntalstrasse im Zusammenhang mit Erschliessungskonzept, Würzacher-Hermatswilerstrasse, Breitacherstrasse, Ringschluss Würzacherstrasse-Frauwiesstrasse, Auflage GWP, Kanalisierung Verlegung, Haselhaldnerbach, Blitterswilerbach, Mülibach, Massnahmenplan aus Zustandserfassung/Naturgefahren sowie Sanierungsmassnahmen, Leitungersatz Gfell-Schwendi, Umzonung Wellenau Boden, Erschliessung von Randgebieten, GIS/LIS z. B. Zusammenführung Bauma-Sternenberg/Planergänzungen Hinterbergstrasse, Steishof-Matt Ersatz WL, koordiniert mit EKZ, Ramselstrasse Ortsdurchfahrt Kanalisierung, Undalenbach Eindolung + Sanierung Ortsdurchfahrt, Nideltobelbach öffentlich. Gewässer abwassersicherer Ausbau, GWP, Baugebiet Ischlag Groberschliessung, langfristige Friedhofplanung Bauma + Sternenberg, Wasser- und Entwässerungsleitung DVZO-Projekt, Areal Bahnhof-Töss, Löschschutz Laubberg, Umzonung Entwässerung, Sanierung Kanalisation Weidli, Gublenbach ehemals alter Landi, Geschiebesammler Diverse Anordnungen durch AWEL, Abwassersanierung; Allenwil/Niderau	6'305'000
Volkswirtschaft	Beschaffung Forstfahrzeug	56'150
Finanzen und Steuern	Konzeptstudie für zukünftige Nutzung, Arealentwicklung Heinrich Gujerstrasse, Verkauf Schulbus, Umbuchungen VV ins FV Aktien	-101'150
Total		10'632'206

Stellenplan

Nachfolgend aufgelistet ist der Stellenplan.

Vollzeitstellen	Budget	
	2025	2024
Bereiche	Vollzeitstellen	Vollzeitstellen
Allgemeine Verwaltung	14.64	14.51
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.58	3.14
Bildung	29.99	26.81
Kultur, Sport und Freizeit	7.41	8.93
Gesundheit (inkl. Spitex)	48.00	49.78
Soziale Sicherheit	12.00	11.50
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0.42	0.00
Umweltschutz und Raumordnung	6.15	6.70
Volkswirtschaft	2.64	2.74
Finanzen und Steuern	8.71	7.12
Total Gemeinde Bauma	135.37	134.06

Bildung kantonale Anstellung	45.31	43.49
------------------------------	-------	-------

Gleichbleibender Steuerfuss

An der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 wurde die Errichtung einer Vorfinanzierung von max. CHF 10 Mio. für den Bau eines neuen Werkhofes inkl. Wertstoffsammelstelle, Wasserversorgung, Feuerwehr und Forst beschlossen. Dank Mehreinnahmen und guter Budgetdisziplin kann der Steuerfuss bei 120% belassen werden und für den Bau eines neuen Werkhofes können trotzdem CHF 3'400'000.00 in die Vorfinanzierung gelegt werden. (= Total CHF 8'000'000.00 per Ende 2025).

Abschied Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2025 der Politischen Gemeinde Bauma entsprechend dem Antrag des Gemeinderates zu genehmigen und den Steuerfuss auf 120% des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Antrag des Gemeinderats

1. Das Budget der Politischen Gemeinde Bauma wird genehmigt.
2. Der Steuerfuss für das Jahr 2025 wird auf 120% (Vorjahr 120%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festgesetzt.

Traktandum 2 Privater Gestaltungsplan Ischlag, Saland; Genehmigung

Die Vorlage in Kürze

Die Grundeigentümer im Gebiet Ischlag haben den privaten Gestaltungsplan Ischlag ausarbeiten lassen. Dieser regelt die künftige Erschliessung, Bebauung und Umgebungsgestaltung des rund 4,4 ha grossen Areals. Der Gestaltungsplan bildet die planungsrechtliche Grundlage für die künftigen Baubewilligungsverfahren. Weil mit dem Gestaltungsplan teilweise von der Regelbauweise abgewichen werden soll, bedarf es der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung. Zudem muss der Gestaltungsplan von der Baudirektion genehmigt werden. Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Gestaltungsplans.

Ausgangslage

Das weitgehend unbebaute Areal Ischlag in Saland befindet sich innerhalb der Wohnzone mit Gewerbeerleichterung WG3, mit Gestaltungsplanpflicht. Das Areal gilt als nicht hinreichend erschlossen. Am 14. Juli 2017 hat die Baudirektion, auf Antrag der damaligen Grundeigentümer, die Einleitung des Quartierplanverfahrens beschlossen. In der Zwischenzeit gehört praktisch das gesamte unbebaute Areal verbundenen Unternehmen. Zudem haben die Grundeigentümer in einem Workshopverfahren mit den Firmen Helsinki Zürich Architekten und Schmid Landschaftsarchitekten ein Erschliessungs-, Bauungs- und Freiraumkonzept erarbeitet. Diese bilden die Grundlage des privaten Gestaltungsplans. Aufgrund der neuen Grundeigentumsverhältnisse und dem schlüssigen Erschliessungskonzept sowie dem privaten Gestaltungsplan soll das Quartierplanverfahren durch einen Erschliessungsvertrag zwischen der Gemeinde und den Grundeigentümern abgelöst werden. Die Zustimmung und Genehmigung des privaten Gestaltungsplans bildet eine zwingende Voraussetzung für das Ausleitungsverfahren des Quartierplans.

Richtprojekt

Die künftige Erschliessung des Areals Ischlag für den motorisierten Verkehr erfolgt über die bestehende Zu- und Wegfahrt von der Tössstalstrasse über den Mülibach. Die bestehende Brücke wird erneuert. Südseitig der Brücke wird der motorisierte Verkehr direkt in ein System von zusammen verbundenen Tiefgaragen geführt. Durch dieses unterirdische Erschliessungssystem kann das Areal oberirdisch weitgehend autofrei gestaltet werden. Ein dichtes Wegnetz verbindet die Baubereiche untereinander. Von der neuen Brücke über den Mülibach, wie auch vom Bahnweg, führen öffentliche Fusswege direkt zur Töss.

Die Bebauung ist mehrheitlich dreigeschossig und wird von vereinzelt vier- und fünfgeschossigen Gebäuden geprägt. Sämtliche Wohnbauten werden mit Satteldächern ausgeführt. Der erforderliche Gewerbeteil ist am nördlichen und westlichen Rand des geplanten Quartiers konzentriert. Das Zentrum der künftigen Wohnbauten bildet ein Quartierplatz, welcher durch erdgeschossige Gewerbenutzungen wie ein Kaffee, eine KITA oder Ähnliches belebt werden soll. Der Quartierplatz wird durch den öffentlichen Fussweg zwischen Bahnweg und Töss gequert. Ein grosser Spielplatz am Tössweg soll den Bewohnenden wie auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

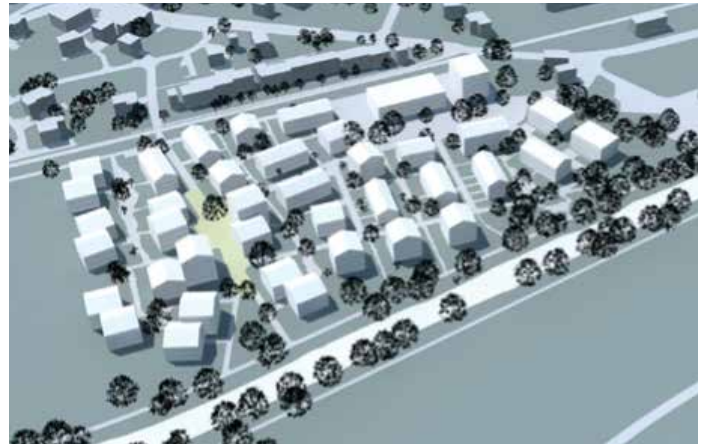


Abbildung 1: Volumetrische Darstellung des geplanten Quartiers Ischlag. Quelle: planwerkstadt

Erläuterung des Gestaltungsplans

Der private Gestaltungsplan Ischlag mit einer Gesamtfläche von ca. 44'000 m² umfasst die Grundstücke BA62, BA63, BA64, BA3308, BA6925, BA6926, BA7251 sowie ein Teil des Grundstücks BA65. Mit dem Gestaltungsplan Ischlag werden neben den erwähnten Vorteilen (gute Gestaltung und Einordnung, weitgehend autofreie Siedlung, öffentliche Fusswege, öffentlicher Spielplatz) auch Abweichungen gegenüber der Regelbauweise festgelegt. Es sind dies im Wesentlichen:

- Vereinzelt Erhöhung der Anzahl Vollgeschosse, dafür darüber hinaus keine zusätzlichen Dachgeschosse.
- Erhöhung der Ausnutzungsziffer von 0.5 auf 0.7
- Erhöhung maximale Gebäudelänge im Baubereich A von 35 auf 50 m.
- Reduktion der maximalen Gebäudelänge in den Baubereichen B – G von 35 m auf 30 m.
- Verzicht auf Mehrlängenzuschlag.



Abbildung 2: Situationsplan, Quelle: planwerkstadt

Für die Gestaltungsplanvorschriften und die nachstehenden Unterlagen des Gestaltungsplans wird auf die Aktenaufgabe im Gemeindehaus und die Homepage der Gemeinde verwiesen:

- Gestaltungsplanvorschriften
- Situationsplan 1:1'000
- Bericht nach Art. 47 RPV
- Schlussbericht Workshopverfahren (Bebauungskonzept)
- Freiraumkonzept
- Objektschutzkonzept
- Lärmnachweis Tiefgarage
- Kurzgutachten Knotenkapazität Arealanschluss an Tösstalstrasse

Verfahren

Der private Gestaltungsplan wurde durch das Amt für Raumentwicklung am 13. Juli 2023 und am 13. Juni 2024 vorgeprüft und in der Zwischenzeit entsprechend angepasst. Das Tiefbauamt des Kantons Zürich verlangt für die hinreichende Erschliessung des Areals den Bau einer neuen Abbiegespur auf der Tösstalstrasse. Diese bildet jedoch nicht Gegenstand des Gestaltungsplans.

Die nebengeordneten Planungsträger wurden gemäss § 7 Abs.1 PBG am 7. Februar 2024 zur Anhörung des Gestaltungsplans Ischlag eingeladen. Die Nachbargemeinden verzichteten auf eine Stellungnahme, während die Regionalplanung Zürcher Oberland eine Stellungnahme abgegeben hat. Die Anliegen wurden in den vorliegenden Gestaltungsplanunterlagen berücksichtigt.

Der private Gestaltungsplan Ischlag wurde vom 15. Februar bis am 15. April 2024 während 60 Tagen öffentlich aufgelegt. Innert Frist ging eine Einwendung ein, welche mit einer Ergänzung des Berichts berücksichtigt werden konnte (Kap. 9.1 Bericht nach Art. 47 RPV).

Stellungnahme des Gemeinderates

Mit dem privaten Gestaltungsplan Ischlag werden der Bau von neuen qualitativ hochwertigen Wohnungen in einem weitgehend autofreien Quartier sowie zweckmässige Gewerbebauten gesichert. Insbesondere der Quartierplatz, die öffentlichen Fusswegverbindungen und der öffentliche Spielplatz werden das neue Quartier beleben. Saland kann sich dadurch als attraktiver Wohn- und Arbeitsort weiterentwickeln und trägt so zur Stärkung der Gemeinde Bauma bei. Der Gemeinderat Bauma spricht sich für den Gestaltungsplan Ischlag aus.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. Der private Gestaltungsplan Ischlag bestehend aus:
 - Gestaltungsplanvorschriften
 - Situationsplan 1:1'000
 - Bericht nach Art. 47 RPV
 - Schlussbericht Workshopverfahren (Bebauungskonzept)
 - Freiraumkonzept
 - Objektschutzkonzept
 - Lärmnachweis Tiefgarage
 - Kurzgutachten Knotenkapazität Arealanschluss an Tösstalstrassewird gestützt auf § 88 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) erlassen.
2. Der Behandlung der Einwendungen/Anhörung (siehe Bericht nach Art. 47 RPV, Kap. 9.1 und 9.2) gemäss Art. 7 Abs. 3 PBG wird zugestimmt.

3. Der Baudirektion des Kantons Zürich wird gestützt auf § 89 PBG beantragt, den Gestaltungsplan Ischlag zu genehmigen.
4. Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige Änderungen an der Revisionsvorlage in eigener Zuständigkeit vorzunehmen, sofern sie sich als Folge von Entscheiden in Rechtsmittelverfahren oder von Auflagen in Genehmigungsverfahren als notwendig erweisen. Solche Beschlüsse sind öffentlich bekannt zu machen.
5. Der Gestaltungsplan Ischlag tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung der kantonalen Genehmigung in Kraft.

Jonas und Linda – die Abschliesser

Jonas und Linda legen sich jede Woche mächtig ins Zeug, damit die Baumerziitig sauber und in ihrer vollen Pracht daherkommt.

Redaktion Baumerziitig



Jonas Clénin – der «Produktionschef»



Linda Zimmermann – die «Haargenaue»

Jeweils am Dienstag herrscht maximale Konzentration bei Linda. Sie ist jeweils für den sogenannten «Finish» der Baumerziitig zuständig. Das bedeutet, Korrekturen umzusetzen, letzte Druckfreigaben einzuholen, allfällige Todesanzeigen zu gestalten und dies in kürzester Zeit, denn spätestens um 12 Uhr muss die Baumerziitig in den Druck.

Sobald die Papierbögen durch den Drucker rattern, übergibt Linda das Zepter an Jonas, der für die Weiterverarbeitung zuständig ist. 2800 Ausdrücke pro Ausgabe müssen zugeschnitten werden, und zwar genau! Dann werden die einzelnen Bögen durch die Falzmaschine gejagt und müssen genau abgezählt und gebündelt werden.

Am Tag darauf ist die Arbeit aber noch nicht getan, denn

Jonas liefert die feinsäuberlich in Postkisten gepackten Baumerziitige höchstpersönlich bei der Baumer Post aus und verteilt dazu noch Ausgaben bei der Gemeinde, Restaurants, den Altersheimen Böndler und Blumenau und weiteren Stellen.

Dieser Woche-für-Woche-Einsatz erfolgt bei Jonas und Linda stets mit Motivation und Freude. Uns ist es wichtig, dass die Baumer Bevölkerung gespannt auf jede weitere Ausgabe wartet, stets informiert ist und sich gesehen und repräsentiert fühlt. Denn das macht sie doch aus, die Baumerziitig, finden Sie nicht auch?



Turnreise TV Bauma Aktive – Fortsetzung



Nach dem Abendessen ging es wieder in die gleiche Bar wie am Vorabend, wo wir die Musik selber auflegen durften. So wurden natürlich auch typische Schweizer Lieder wie die «W.Nuss vo Bümpliz» gespielt und mit Begeisterung mitgesungen. Danach ging es Richtung Hostel, wo wir noch ein «Bettmümpferli» genossen. Während die einen müde ins

Bett fielen, gingen die anderen noch in einen Club tanzen. Mit viel Vorfreude auf die gestrige Auflösung der Überraschung fuhren wir mit der Metro zum Stadio Diego Armando Maradona. Die Stimmung und die Emotionen der Napoli-Fans waren deutlich zu spüren. Der SSC Neapel verlor gegen Atalanta mit 0:3. Nach dem Fussballspiel eilten wir zurück ins Hostel, schnappten uns unser Gepäck und machten uns auf den Weg zum Bahnhof.

Kurz nach der Abfahrt dann der Schock! Gemäss Navi wären wir nur fünf Minuten vor Abflug am Flughafen. Der Stau wurde jedoch immer dichter und unsere Hoffnung, den Flug noch zu erwischen, schwand von Minute zu Minute. Bei einem späteren Blick auf das Navi war klar, dass wir keine Chance mehr hatten, den Flug zu erwischen. Wir hatten den Flug verpasst und so mussten wir von Plan B zu Plan C übergehen. Das Reisebüro buchte uns ein Hotel in Rom, aber bis Mittwoch gab es keine Flüge nach Hause. So nahmen wir es selbst in die Hand und buchten uns für den nächsten Morgen Zugtickets von Rom nach Zürich.

Trotz der unvorhergesehenen Ereignisse war es ein sehr gelungenes Wochenende!

Larissa Perucchi

Gerätefinale der Turner in Kirchberg BE

Am 10. November 2024 fand der Gerätefinal der Turner statt, wo auch Philipp Bertschinger am Barren im Einsatz war. Die Stimmung war bombastisch und es wurde Turnen auf höchstem Niveau geboten. Ein kleiner Wackler im Handstand und ein Schritt beim Abgang sorgten dafür, dass Philipp seinen Coup vom letzten Jahr (3. Platz) nicht wiederholen konnte. Er rangierte sich schlussendlich auf dem 8. Platz. Trotz allem darf er sehr stolz auf seine Leistung sein, denn es ist schon ein riesiger Schritt, sich überhaupt für einen Gerätefinal zu qualifizieren.

Wir sind stolz auf dich!

Geräteriege Bauma



Überall für alle

SPITEX
Bauma

Wir bieten:

- Beratung, Pflege und Hilfe zu Hause
- Entlastung im Haushalt
- Podologie und Fusspflege
- Vermietung von Krankenmobilen (wie z. B. Rollstühle oder Rollatoren)

Spitex Bauma | Hörnlistrasse 3 | 8494 Bauma
052 386 25 25 | bauma@spitex-hin.ch

www.spitex-bauma.ch

persönlich – kompetent – vernetzt

Impressum:

Auflage: 2500 Exemplare

Herausgeberin:

Baumerziitig | c/o Media-Center Uster AG
Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster

www.baumerziitig.ch | Telefon 075 409 11 11

Montag – Freitag 8.30 bis 12.00 / 13.30 bis 17.00 Uhr

Redaktionsschluss Inserate und Textbeiträge: Montag, 12 Uhr

Redaktionsschluss Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Verteilung:

Die «Baumerziitig» wird durch die Schweizerische Post AG verteilt.

Papier:

zertifiziert als FSC-Mix

(aus vorbildlich und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern)



**GERECHTIGKEIT BRAUCHT
ENGAGEMENT.**



LIVIA SCHLEGEL

als **RICHTERIN** ans
BEZIRKSGERICHT
Pfäffikon am 24.11.



**ADVENTSAUSSTELLUNG 2024
IN FISCHENTHAL**

Freitag, 22. November 16:00 bis 21:00

Samstag, 23. November 13:00 bis 21:00

Gestrickte Werke & Floristik
Ausstellung
Lismigruppe Blumenau
& Margrith, Linda, Barbara

Kapelle Mühlebach, Tösstalstrasse 302
8497 Fischenthal

**eintritt frei
komm vorbei
mit Kaffeestube**

Das Alzheimer-Telefon
058 058 80 00

alz.ch

 **alzheimer**
Schweiz Suisse Svizzera

**Standardformat
Sparformat!**

Jetzt von Standardformatpreisen
profitieren!



baumerziitig.ch

inserate@baumerziitig.ch

075 409 11 11

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Kurzmitteilungen des Gemeinderates

Ausserordentliche Gemeindeversammlung am 27. Januar 2025

Traditionell werden an der Gemeindeversammlung im Dezember das Budget des Folgejahres genehmigt und der Steuerfuss festgesetzt. Ebenfalls an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2024 ist die Genehmigung des privaten Gestaltungsplans Ischlag in Saland traktandiert. Vor der eigentlichen Gemeindeversammlung erfolgt im Sinne von § 96 Abs. 2 des Gemeindegesetzes zusätzlich die Information über den Finanz- und Aufgabenplan.

Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, die Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2024 nicht zu überladen. Da weitere entscheidungsreife Geschäfte vorliegen, deren Behandlung aufgrund ihres Umfangs und der Komplexität anspruchsvoll ist, wird der Gemeinderat auf den 27. Januar 2024 zu einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung einladen.

Inventar der Denkmalschutzobjekte

Die Gemeinden im Kanton Zürich hätten gemäss Planungs- und Baugesetz bis zum 31. März 1979 ein Inventar der Denkmalschutzobjekte festsetzen müssen. Bis heute hat die Gemeinde Bauma auf die Festsetzung eines eigenen Inventars verzichtet. Sie verfügt zwar über eine Zusammenstellung von Denkmalpflegeobjekten, welche in den 1970er Jahren von der kantonalen Denkmalpflege erstellt wurde. Dieses «Inventar» genügt den geltenden Anforderungen an ein kommunales Inventar nicht. Anlässlich der sich im Gange befindlichen Revision der BZO hat der Kanton von der Gemeinde die Erstellung und Festsetzung eines Inventars verlangt.

Die Gemeinde Bauma ist in denkmalpflegerischer Hinsicht von überdurchschnittlicher Bedeutung, sowohl innerhalb des Kantons Zürich als auch innerhalb der Schweiz. Die Ortsteile Bauma und Wellenau sind – zusammen mit rund 1'200 anderen Objekten – im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung erfasst. Wellenau ist ein Ortsbild von kantonalen Bedeutung; Bauma, Undalen, Blitterswil und Juckeren (2 Perimeter) sind Ortsbilder von regionaler Bedeutung.

Das bestehende «kommunale Inventar der kunst- und kulturhistorischen Objekte» ist für das gesamte Gemeindegebiet Bauma demzufolge vollständig zu überarbeiten und festzusetzen. In einem ersten Schritt sollen alle möglichen Schutzobjekte in einem Kurzinventar erfasst werden. Im zweiten Schritt werden aus dem Kurzinventar diejenigen Objekte detailliert beschrieben, welche in das definitive Inventar aufgenommen werden sollen. Der Gemeinderat plant, das Inventar noch vor Ende der laufenden Amtsperiode im Frühjahr 2026 festzusetzen. Für die Inventarerstellung ist ein externes Büro beizuziehen. Es ist mit Gesamtkosten von rund CHF 250'000.00 zu rechnen. Für die Submission der Inventarüberarbeitung hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 15'000.00 beschlossen.

Zivilstandskreis Pfäffikon, Genehmigung des Anschlussvertrages

Die zivilstandsamtlichen Geschäfte der beiden Gemeinden Bauma und Wila werden seit 2003 vom Zivilstandskreis Bauma wahrgenommen. Seit Jahren ist die Anzahl der Geschäftsfälle rückläufig, insbesondere auch die Geburtenzahlen im Geburtshaus Bäretswil. Die Baumer Zivilstandsbeamtinnen haben ihre Anstellungen gekündigt und die Rekrutierung von neuen Mitarbeitenden gestaltete sich auf Grund des ausgetrockneten Stellenmarktes und der erhöhten Anforderungen an das zivilstandsamtliche Personal als äusserst schwierig. Daher müssen die Stellenvakanzen mit «Springer-Personen» überbrückt werden, was hohe Kosten verursacht. Der Gemeinderat Bauma hat daher entschieden, die Auflösung des Zivilstandskreis Bauma per 31. Dezember 2024 anzustreben und in Absprache mit den weiteren Gemeinden des Zivilstandskreises Bauma für die Gemeinden des Zivilstandskreises eine neue, zukunftsfähige Lösung zu suchen. Die Gemeinden Bauma und Wila haben Anfang September 2024 beim Gemeinderat Pfäffikon das formelle Begehren um Aufnahme in den Zivilstandskreis Pfäffikon per 1. Januar 2025 gestellt. Die Gemeinde Pfäffikon hat der Integration der zivilstandsamtlichen Geschäftsfälle der Gemeinden Bauma und Wila in das Zivilstandsamt Pfäffikon per 1. Januar 2025 zugestimmt. Der Gemeinderat hat dem überarbeiteten Anschlussvertrag über die Zusammenarbeit der Gemeinden Pfäffikon, Bauma, Fehraltorf, Hittnau, Russikon, Wila und Wildberg mit Wirkung ab 1. Januar 2025 zugestimmt. Trauungen werden weiterhin in Bauma möglich sein. Auch verbleibt das Bestattungsamt in der Gemeinde Bauma. Im Zusammenhang mit der Übernahme der zivilstandsamtlichen Geschäftsfälle der Gemeinde Bauma durch die Gemeinde Pfäffikon hat der Gemeinderat für anfallende Initialkosten einen Kredit von CHF 30'439.65 (exkl. MwSt.) bewilligt.

Genehmigung des Budgets 2025 des Zweckverbandes Soziales

Das Budget 2025 des Zweckverbandes Soziales-bp (sdbp) sieht einen Aufwandüberschuss zulasten der Verbandsgemeinden von CHF 7'189'917.00 vor (2024: CHF 6'963'998.00; 2023: CHF 6'085'968.00; 2022: CHF 5'939'156.00; 2021: CHF 5'673'957.00). Gegenüber dem Budget 2024 entspricht dies einem Mehraufwand von CHF 225'919.00. Die Abweichung lässt sich hauptsächlich mit den Personalkosten und der Beratungsstelle junge Erwachsene erklären. Gemäss dem vorliegenden Kostenverteiler beläuft sich der auf die Gemeinde Bauma entfallende Anteil neu auf CHF 664'687.75 (2024: CHF 693'498.65; 2023: CHF 668'270.45; 2022: CHF 556'578.55). Der Gemeinderat hat das Budget genehmigt.

INSERIEREN UND PROFITIEREN

Gerne beraten wir Sie via Telefon (075 409 11 11) oder unter inserate@baumerziitig.ch.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Gemeinde
BAUMA**Bauausschreibungen****Bauherrschaft und Grundeigentümer**

Daniel Bühler, Gfellstrasse 39, 8499 Sternenberg

Projektverfasser

3A Solar AG, Zeligstrasse 2, 8280 Kreuzlingen

Bauvorhaben

Anbringen einer Photovoltaikanlage beim Gebäude Vers.-Nr. 3021 auf dem Grundstück Kat.-Nr. ST1147, Gfellstrasse 39, 8499 Sternenberg, (K1; Kernzone)

Bauherrschaft und Grundeigentümer

VH solid AG, Allenwilstrasse 42, 8494 Bauma

Bauvorhaben

Umbau und Sanierung Gasthaus zum Löwen beim Gebäude Vers.-Nr. 637 auf dem Grundstück Kat.-Nr. BA6939, Blitterswilerstrasse 1, 8493 Saland, die Liegenschaft ist im Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung sowie im kommunalen Inventar enthalten, (K1; Kernzone)

Bauherrschaft

Gemeindeverwaltung Bauma, Herr Roman Wyler, Gublenstrasse 32, 8494 Bauma

GrundeigentümerAckermann Sonia, Wolfsbergstrasse 61, 8494 Bauma
Schmidt Daniel, Wolfsbergstrasse 61, 8494 Bauma
Pfenninger Walter, Bad 2, 8494 Bauma
Frauchiger Remo, Wolfsbergstrasse 48, 8494 Bauma
Lenggenhager Brigitte, Wolfsbergstrasse 55, 8494 Bauma
Baudirektion Kanton Zürich Tiefbauamt, Walcheplatz 1, 8090 Zürich**Bauvorhaben**

Erstellen einer Schmutzwasserleitung inkl. Verlegung von Leerrohren für die EKZ auf den Grundstücken Kat.-Nrn. BA5743, BA5747, BA5753, BA6518 und BA6765, Wolfsbergstrasse 41-63, 8494 Bauma (L; Landwirtschaft)

Bauherrschaft

Mürner André, Dillhaus 7, 8493 Saland

Grundeigentümer

Mürner André und Sarah, Dillhaus 7, 8493 Saland

Bauvorhaben

Installation einer Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussen-aufstellung) beim Gebäude Vers.-Nr. 497 auf dem Grundstück Kat.-Nr. BA6126, Dillhaus 7, 8493 Saland, die Liegenschaft ist im kommunalen Inventar enthalten (K1; Kernzone)

Planaufgabe

Die Pläne liegen 20 Tage ab Ausschreibedatum bei der Gemeindeverwaltung bzw. bei der Abteilung Hochbau und Liegenschaften auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rekursrecht

Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide schriftlich bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigeühr erhoben werden.

21. November 2024

Hochbau und Liegenschaften

Medienmitteilung Abteilung Tiefbau und Werke**Geschwindigkeitskontrolle vom 18. Oktober 2024**

Die Kantonspolizei Zürich hat eine Geschwindigkeitskontrolle in der Gemeinde Bauma durchgeführt. Insgesamt gab es 54 Überschreitungen. Nachstehend das Resultat im Detail.

Messort:	Stegstrasse, Lipperschwendi
Fahrtrichtung:	Wald / Bauma
Datum / Zeit der Messung:	18.10.2024, 13:46 Uhr bis 18:26 Uhr
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	50 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	75 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	1552
Anzahl Übertretungen:	54

Bauma, 21. November 2024

Gemeinde Bauma | Abteilung Tiefbau und Werke

Gemeinde
BAUMA**Bestattungsanzeige**

Am 15. November 2024 ist in Uster ZH gestorben:

Bosshard, Rolf,

geb. 04. April 1963, von Bauma ZH, wohnhaft gewesen in 8494 Bauma ZH.

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 27. November 2024, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Bauma statt.

Die Abdankung findet anschliessend um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Bauma statt.

Das Bestattungsamt

Liebe Baumerinnen, liebe Baumer

Jede Woche, immer zuverlässig und mit viel Liebe gestaltet, das ist die Baumerziitig. Dahinter steckt ein kleines aber feines Team, das sich täglich für Sie ins Zeug legt und mit viel Passion und Freude Texte schreibt, die Baumerziitig layoutet, produziert und transportiert. Wir sind jedes Jahr unglaublich dankbar für die grosszügigen und unzähligen Zustüpfen. Dies bedeutet uns viel. Wir fühlen uns wirklich – obwohl wir in Uster zuhause sind – auch «im Dorf dihei».

Herzlichen Dank
Ihr «Baumerziitig»-Team

JETZT SPENDEN!

QR-Einzahlungsschein
inliegend



JETZT
SPENDEN!



Reparatur - Kafi



Wann:

Sa. 23.11.24, 8.30 – 11.30 Uhr
Sa. 25.1.25, 9.00 – 11.30 Uhr

Wo:

Jugendkafi Werchstatt,
Dorfstrasse 11, 8494 Bauma

Was:

Reparieren statt wegwerfen!

Es wird repariert, was repariert werden kann, dazu gibt es in gemütlicher Atmosphäre Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen.

- Kleine Flickarbeiten an Kleidungsstücken (Änderungen nur nach Absprache und gemäss Preisvereinbarung mit dem Profi)
- Ausschl. Unterhalt bei Kaffeemaschine / Wasserkocher
- Spielzeug
- Holzgegenstände
- Elektronische Geräte, bei welchen die Garantie abgelaufen ist und die handlich zu tragen sind

Kosten:

- Materialkosten für die Reparatur
- freiwilliger Unkostenbeitrag von 5.- pro Gegenstand zu Gunsten des Vereins Werchstatt (Miete und Betrieb des Jugendkafis)
- Verpflegung mit Werchstatt-Preisen

www.werchstatt.ch



Agenda

Männer-Rücken Konditions- und Rückentraining für Männer, www.fitnesstreff.ch Schulhaus Altlandenberg, Bühne	Donnerstag, 21. Nov. 18.15 bis 19.15 Uhr
Kerzenkreativ.ch: Raclette-Plausch a discretion Doppelgarage «Kerzenfabrik» Ramselstrasse 19, 8493 Saland Anmeldung bis 21. November 2024	Freitag, 22. Nov. 16 bis 21 Uhr
Bibliothek Bauma: Geschichten Nachmittag für alle 60+ Anmeldung bis 19. November 2024	Freitag, 22. Nov. 14 bis 16 Uhr
Adventsausstellung in Fischenthal Kapelle Mühlebach Tösstalstrasse 302, 8497 Fischenthal	Freitag, 22. Nov. 16 bis 21 Uhr
Reparatur-Kafi Jugendkafi Werchstatt Dorfstrasse 11, Bauma	Samstag, 23. Nov. 8.30 bis 11.30 Uhr
Verein Ferien Action Bauma: Kerzenziehen Alte Gärtnerei Schneider, Bauma	Samstag, 23. Nov. 10 bis 17 Uhr
Adventsausstellung in Fischenthal Kapelle Mühlebach Tösstalstrasse 302, 8497 Fischenthal	Samstag, 23. Nov. 13 bis 21 Uhr
Midnight Turnhalle des Sekundarschulhauses	Samstag, 23. Nov. 20.30 bis 23.30 Uhr
Urnengang Gemeindehaus Bauma, Schulhaus Haselhalden, Schulhaus Wellenau, Schulhaus Sternenberg	Sonntag, 24. Nov.
Mütter- und Väterberatung Reformiertes Kirchengemeindehaus Hörnlistrasse 7, Bauma Patricia Zraggen 043 258 47 70 (mit Voranmeldung)	Montag, 25. Nov. 9 bis 11 Uhr
Kath. Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal, Heinrich Gujer-Strasse 30	Montag, 25. Nov. 20 Uhr
Kehrachtsammlung	Mittwoch, 27. Nov.
Kerzenkreativ.ch: Kerzenziehen Doppelgarage «Kerzenfabrik» Ramselstrasse 19, 8493 Saland	Mittwoch, 27. Nov. 15.30 bis 18 Uhr
Männer-Rücken Konditions- und Rückentraining für Männer, www.fitnesstreff.ch Schulhaus Altlandenberg, Bühne	Donnerstag, 28. Nov. 18.15 bis 19.15 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Tic Tac Timeworks
Dorfstrasse 12
8494 Bauma
www.tic-tac-timeworks.ch/eshop

Quarz / Mechanik

AEROWATCH
SWISS WATCHES SINCE 1911

Weihnachten ...
... schenken

CHF 350.-

Bauma bleibt starch. baumerziitig.ch